

Frickingen, am 18. August 2017

Protokoll

Betriebs-Harmonisierung und Vitalisierung



Bioladen im Dreisamtal
Freiburgerstr. 6
79199 Kirchzarten

Beratung: Jörg Kunze/Markus Schlegel
Forschung: Helena Melchior

Untersuchungsdatum: 16.08.2017

Objektbeschreibung

Neueröffneter, umgebauter Naturkostladen in der Innenstadt von Kirchzarten.

Problemstellung im Bioladen Dreisamtal:

Der Bioladen befindet sich in einer Einkaufspassage, die nicht sehr frequentiert wird und von der Straße aus schlecht einsehbar ist.

Der Vorbesitzer war seelisch belastet. Der Laden war ursprünglich sehr dunkel, die Atmosphäre bedrückend.

Entstörung und Vitalisierung in den Räumlichkeiten des Bioladens

Basis für die Ermittlungen der notwendigen und sinnvollen Maßnahmen waren:

1. Umbau durch den Holzhof und vorbereitende Beratung durch Jörg Kunze
2. Begehung und Wahrnehmung der Räumlichkeiten vor Ort durch Forscherin der ReLux GmbH mit Platzierungsempfehlungen

Maßnahmen:

Voran gegangene Maßnahmen:

Im ersten Schritt haben Christian Vogel und sein Team den Raum neu gestaltet und nach außen geöffnet. Im 2. Schritt wurden umfassende Umbaumaßnahmen mit dem Holzhof durchgeführt. Zur Passage hin schafft eine Glasfront einen transparenten Übergang. Große Fenster sorgen für viel Licht und integrieren die Umgebung und das Grün von draußen mit dem Innenraum.

Der Laden ist großzügig, raumgebend und künstlerisch gestaltet, was einen großen Einfluss auf die Raumathmosphäre hat.

Am Passagen-Eingang wurde eine Aulum-Glaslinse angebracht, die im Zusammenklang mit einer Goldstele direkt neben der Tür eine einladende

Stimmung schafft. Der Kunde wird angezogen von dem offenen, gleichzeitig Geborgenheit vermittelnden Eindruck.

Weitere Maßnahmen:

Durch die Installation eines Re Lux Ionisators am Verteilerkasten wurde der gesamte Stromfluss harmonisiert.

Im unteren Ladenteil wurde die durchgehende Raumwirkung des Aurum-Glases durch ein Störfeld in der Raummitte unterbrochen.

Es handelte sich dabei um eine geopathogene Störzone, die astral überlagert, wie Kraft-absaugend wirkte.

Durch die Auslegung einer Geometh konnte die Störung harmonisiert werden, was mit der Ablösung der seelischen „Schattenwesen“ einher ging.

Im Lager und Büroraum staute sich die Energie, so dass alle Mitarbeiter am liebsten diesen Raum meiden. Das Abschalten des WLAN-Routers wirkte anfänglich entlastend.

Sehr unterstützend für die gesamte energetische Situation ist die Tatsache, das sowohl auf WLAN als auch auf DECT-Telefon verzichtet wurde.

Um den Raum zu entlasten, wurde direkt am Arbeitsplatz ein Re Lux Ionisator aufgestellt und über der Tür ein Aurum-Glas aufgehängt. Dadurch wird der



energetische Stau verwandelt. Die feinen Goldenergien wirken kräftigend und unterstützend auf die Vitalkräfte der dort gelagerten Lebensmittel. Auch für die am Computerplatz arbeitenden Menschen macht sich diese Wirkung unterstützend bemerkbar.

Die elektro-magnetische Belastung des Kühlregals wurde durch ein Re Lux Ionisator ausgeglichen.

Nachdem der Lagerraum durch die Installation der Aurum-Glaslinse verändernd bzw. Energie wandelnd durchdrungen wurde, entschlossen sich Christian und Helena in dieser Weise auch die Weinecke zu „behandeln“. Die Absicht von Christian Vogel ist, den Genuss und die Möglichkeit zu verkosten in den Vordergrund zu stellen. Der Kunde wird eingeladen die Qualität der offerierten Weinproben zu testen, zu erleben, auf diese Weise wertschätzend damit umzugehen. Der Einfluss von Aurum kann diese Erhöhung im Umgang mit Wein und dem impliziten Alkohol harmonisierend unterstützen.



Der Umbau schloss eine Erweiterung der Verkaufsfläche mit ein. Der obere Teil ist neu hinzugekommen. Der Eingangsbereich ist frei von Waren, so dass der Kunde erst einmal ankommen und sich eigenständig orientieren kann. Wein, Frische und Bistro befinden sich auf dieser Ebene.

Nachdem hier die Energie-Skulptur an die Wand in Raummitte aufgestellt wurde, fing die helle, lichtdurchdrungene Raumkraft zu fließen und die einzelnen Bereiche wurden miteinander verbunden.

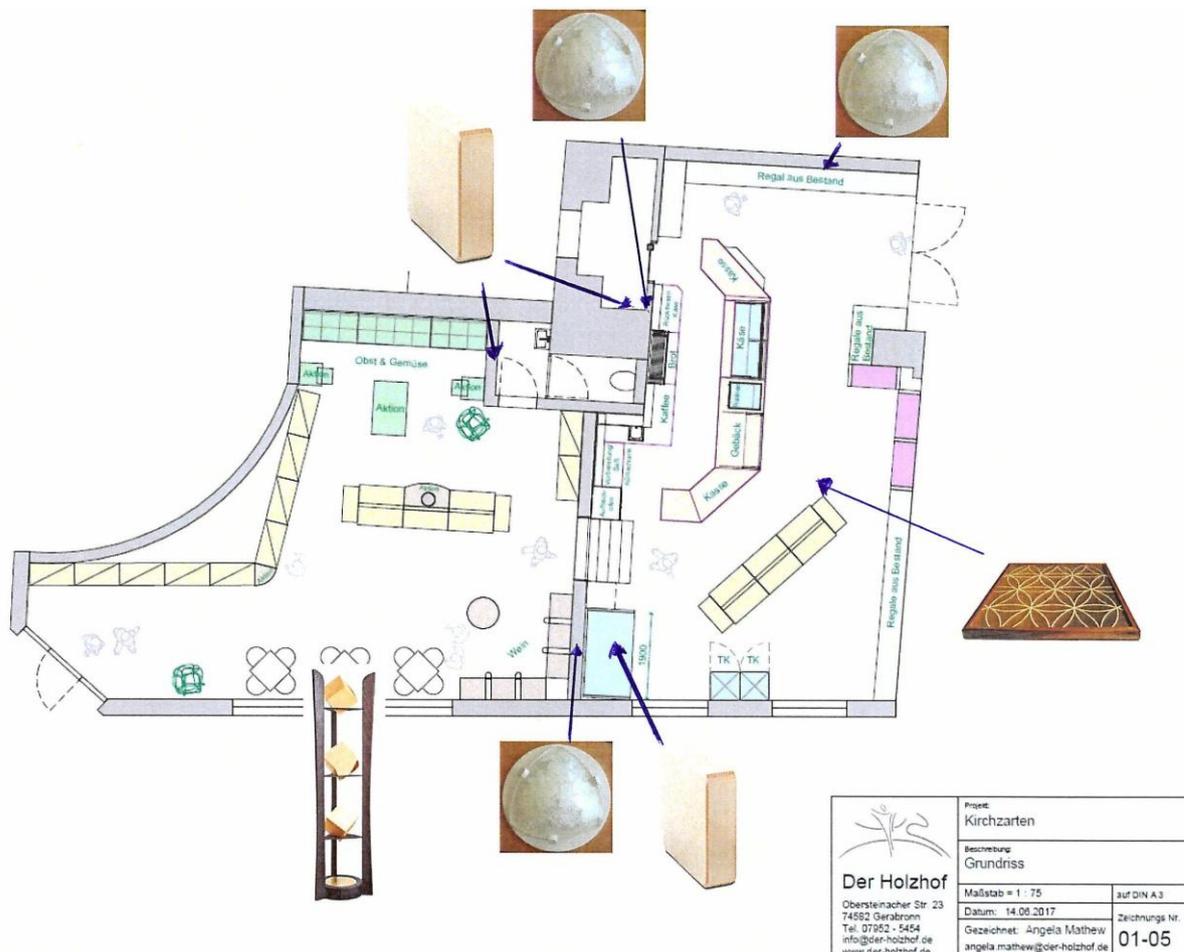
Der Anstrich der Wände wurde mit Aurum Gesteinsmehl ergänzt und gestaltet deutlich die Raumwirkung und Energien. Die Wandflächen erscheinen wie atmend und die Lebenskräfte der Waren werden verstärkt. Es war wahrzunehmen, dass die Intentionen der Ladner durch die Maßnahmen in dem Raumklima wirksam werden. Der Einkauf im Bioladen Dreisamtal wird zu einem ganzheitlichen Erlebnis.



Die energetische Wirkung geht über die Ladengrenzen hinaus und war bis in den weiteren Umkreis erlebbar.



Skizze der Platzierten Produkte



Empfehlung für weitere Schritte:

Für die Außengestaltung wurden bereits konkrete Ideen entwickelt. Der Laden ist mit Holz verschalt. Es wurde empfohlen das Holz ebenfalls mit Aurum Gesteinsmehl zu behandeln. Die eindrückliche Ästhetik und energetische Innenraum-Wirkung kann dann ganz bewusst in die Umgebung ausstrahlen und Menschen einladen an diesem schönen Ort verweilen zu wollen.